

Bangkok, Phitsanuloke, Sukhothai,
Lampang Chiang Mai, Chiang Rai, Hua
Xai, Pakbeng, Luang Prabang, Vientiane,
Phnom Penh, Siem Reap, Angkor



Angkor Wat



Wat Po in Bangkok



Wat Phra Keo

Rundreise – Im Reich des Buddha

Die goldenen Tempel Bangkoks, der „Stadt der Engel“, der Dschungel im Norden Thailands rund um das „Goldene Dreieck“ mit seiner reichen Tierwelt, seinen Elefanten und den kleinen Dörfern der Bergstämme, eine faszinierende Flußfahrt durch eine der landschaftlich schönsten und wildesten Gegenden Südostasiens nach Luang Prabang mit seinen vielen, bunten Tempeln, dem alten Königspalast und der besonderen Lebensart seiner Einwohner, aus welcher der staunende Gast noch den verwehten Glanz der Monarchien im alten Indochina erahnt - das alleine wäre schon mehr als eine Reise wert. Diese Reise aber geht weiter über Vientiane, der Hauptstadt von Laos, nach Kambodscha und zu den für viele Weitgereiste schönsten und prachtvollsten Tempelanlagen der Welt, nach Angkor Wat. Kaum zu fassen in seiner Größe, seiner Erhabenheit, der Kunstfertigkeit seiner Reliefs und Statuen und der einmalig schönen Lage am Rande des Dschungels. Aber auch Phnom Penh mit seinem großartigen Königspalast und dem Nationalmuseum sind sehens- und erlebenswert. Verlängern können Sie diese einmalig schöne Reise dort, wo früher die Könige Thailands Urlaub gemacht haben, in Hua Hin, einem wunderschönen Badeort direkt am Golf von Siam. Phoenix Reisen bieten Ihnen dort einen mehrtägigen Entspannungs- und Verwöhnaufenthalt im 5-Sterne Strandresort Dusit Hua Hin an.

Tourverlauf

Montag: Deutschland - Thailand

Sie fliegen von Deutschland nach Thailand.

Dienstag: Bangkok

Ankunft in Bangkok. Empfang durch die Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Bangkok.

Mittwoch: Bangkok - Phitsanuloke (390 km)

Beginn der Rundreise. Den ersten Stop machen Sie in der ehemaligen Hauptstadt Siams, Ayuthaya, welche im Jahre 1776 von den Burmesen zerstört worden ist. Die überaus zahlreichen Tempelruinen lassen auf die frühere Bedeutung der Stadt schließen. Besonders sehenswert ist die riesige Viharn Phra Mongkol Bobitr Statue. Weiterfahrt nach Lopburi durch ein szenenreiches, ländliches Gebiet. Besuch des Schreins der Hindu-Göttin Kala, der heute von zahlreichen Affen bewohnt wird. Anschliessend Weiterfahrt nach Phitsanuloke, einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt am Nan-Fluss. Übernachtung in Phitsanuloke.

Donnerstag: Phitsanuloke - Sukhothai - Lampang (350 km)

Der Tag beginnt mit einer Tour durch die Stadt. Sie besuchen u.a. den Tempel Wat Phra Sri Mahathat aus dem 13. Jahrhundert. Hier finden Sie einen besonders schönen Bronze-Buddha (Buddha Jinaraj) der wegen seiner perfekten Form schon oft kopiert wurde. Anschließend fahren Sie weiter nach Sukothai. Der alte Kern der Stadt mit dem "Sukothai Historical Park" ist eine wahre Schatzkammer der siamesischen Geschichte. In Architektur und Kunst wurden hier Maßstäbe für die folgenden Generationen der Thais gesetzt. Der gewaltige Komplex des Königspalastes und der Tempel Mahathat dehnen sich über eine Fläche von etwa 160.000 qm aus. Sie sind von einem Befestigungsgraben umgeben und bieten mit gewaltigen Säulen und Buddhafiguren einen einmaligen Anblick. Nach den Besichtigungen in Sukothai geht es via Sri Satchanalai (einer Schwesterstadt Sukothais) weiter nach Lampang, wo Sie den Wat Phra Keow Don Tao besuchen. Der wichtigste Tempel Lampangs bietet eine interessante Verknüpfung thailändischer und burmesischer Stilelemente und beherbergte im 15. Jahrhundert für 32 Jahre eben jenen Smaragd-Buddha, der heute im gleichnamigen Tempel Bangkoks verehrt wird. Übernachtung in Lampang.

Freitag: Chiang Mai (90 km im Umkreis)

Das Mai-Sa-Valley liegt etwa 30 Kilometer nördlich von Chiang Mai. Im hiesigen Elefantencamp können Sie heute die gemütlichen Dickhäuter beim Arbeiten



Bangkok, Phitsanuloke, Sukhothai,
Lampang Chiang Mai, Chiang Rai, Hua
Xai, Pakbeng, Luang Prabang, Vientiane,
Phnom Penh, Siem Reap, Angkor

aber auch beim Bad im Fluss beobachten. Danach geht es von der Fauna zur Flora und Sie besuchen eine der größten Orchideenfarmen Thailands. Verbringen Sie danach einige Zeit auf dem Hügel Doi Suthep und lassen Sie den berühmtesten Tempel Chiang Mais, dem Wat Phrathat Doi Suthep auf sich wirken. Wenn Sie die knapp 300 Stufen der Treppe mit ihren Drachenköpfen und Schlangenleibern hinauf zum Goldenen Chedi der Tempelanlage erklommen haben, bietet sich bei gutem Wetter ein phantastischer Blick über die etwa 16 Kilometer entfernte Stadt. Danach sehen Sie einige Handwerksbetriebe von Chiang Mai. Hier erleben Sie die Herstellung von Seide, Holzschnitzereien, Schirmmacher, Silberschmiede etc.. Abends haben Sie die Möglichkeit für ein traditionelles Kantoke-Abendessen mit Tänzen und klassischen Speisen aus dem Norden Thailand (fakultativ € 12,-). Übernachtung in Chiang Mai.

Samstag: Chiang Mai - Chiang Rai (185 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie durch eine der landschaftlich reizvollsten Gegenden Thailands. Die erste Etappe ist die Siedlung Mae Salong. Sie ist hauptsächlich von Chinesen bewohnt und bietet viel Interessantes in ihrer Umgebung. So besuchen Sie hier eine Siedlung des Bergstammes der Akha und ein Mien Dorf. Anschließend Weiterfahrt nach Chiang Saen und zum " Goldenen Dreieck". Hier stoßen die Grenzen der drei asiatischen Länder Thailand, Laos und Burma aneinander und präsentieren einen außergewöhnlichen Ausblick. Es ist das Gebiet das einen zwielichtigen Ruf als eines der größten Opiumanbaugebiete der Welt hat. Genießen Sie die Landschaftliche Vielfalt und schlendern Sie durch den Ort bevor es zur nördlichsten Stadt Thailands - Mae Sai weiter geht. Hier können Sie den lokalen Markt besuchen sowie das Treiben am Grenzübergang nach Burma beobachten. Übernachtung in Chiang Rai.

Sonntag: Chiang Rai - Hua Xai - Pakbeng (155 km, Grenzübergang Thailand - Laos)

Fahrt an die Grenze nach Hua Xai. Fahrt nach Pakbeng. An Bord der Luangsay Kreuzfahrt von Huay Xai nach Pakbeng (kein lokaler Guide). Die Kreuzfahrt geht stromabwärts mit einem Dorfbesuch entlang des Mekong Flusses. Am späten Nachmittag Ankunft in Pakbeng, wo Sie übernachten werden. Übernachtung in Pakbeng.

Montag: Pakbeng - Luang Prabang

An Bord der Luangsay Kreuzfahrt von Pakbeng nach Luang Prabang (kein lokaler Guide). Nach einer frühen Abfahrt in Pakbeng geht die Fahrt stromabwärts nach Luang Prabang. Auf dem Weg, Besuch eines Dorfes entlang des Mekong Ufers, bevor die Fahrt weiter geht zu den berühmten Pak Ou Höhlen, den auf natürliche Weise entstandenen heiligen Stätten, die über die Jahrhunderte mit Buddha Bildern aller Art und Material gefüllt wurden. Am späten Nachmittag Ankunft in Luang Prabang. Am Abend Teilnahme an einer traditionellen Basi-Zeremonie. Übernachtung in Luang Prabang.

Dienstag: Luang Prabang

Morgenendlicher Weckruf zum Besuch der Mönche (Almosen Spende). Heute besichtigen Sie Luang Prabang, die alte Hauptstadt des Lan Xang Königreiches, die berühmt ist für ihre historischen Tempelanlagen und ihre herrliche, von Bergen umgebene Lage. 1995 wurde sie zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Besuch des Nationalmuseums, welches als königlicher Palast erbaut wurde zwischen 1904 und 1909 und am Ufer des Mekongs liegt. Heute beherbergt das Museum den Thron des Lan Xang Königreiches und viele andere Kunstschatze. Danach besuchen Sie den Tempel Wat Xieng Thong. Diese Anlage wurde 1560 erbaut und befindet sich am Ufer des Mekong. Sie ist die schönste Klosteranlage Luang Prabangs und verdeutlicht den typischen Architekturstil des laotischen Nordens mit alten Reliquien, Kunstgegenständen und Meisterwerken der laotischen Kunst. Weiterhin sehen Sie den Tempel Wat Visunalat (Wat Visoun),



Wat Phra Keo (Detail)



Pak Ou Höhlen



Drachenfigur

Bangkok, Phitsanuloke, Sukhothai,
Lampang Chiang Mai, Chiang Rai, Hua
Xai, Pakbeng, Luang Prabang, Vientiane,
Phnom Penh, Siem Reap, Angkor



Tel. 0234 - 9764658

info@reisezeit-bochum.de

www.reisezeit-bochum.de



Luang Prabang



Dorf in Laos



Tempelanlage Bayon

der 1513 während der Regierungszeit von Chao Wisunalat gebaut wurde und heute der älteste noch genutzte Tempel in Luang Prabang ist. Sehenswert ist die Sammlung der hölzernen Buddhafiguren aus dem 15. und 16. Jhd. Ausflug zu den Tad Se Wasserfällen mit einem Elefantenritt. Halbtagesausflug inkl. Elefantentrekking (ca. 1,5 Std) zum Tad See Wasserfall oder alternativ zu einem einheimischen Dorf, entlang des Nam Khan Flusses und einer beeindruckenden Gebirgskette. Am Wasserfall Möglichkeit zum Schwimmen (Badekleidung!) und Ausruhen. Transfer ab/bis Luang Prabang erfolgt mit einem Fahrzeug. Übernachtung in Luang Prabang.

Mittwoch: Luang Prabang - Vientiane

Transfer zum Flughafen und Flug von Luang Prabang nach Vientiane (Flugdauer ca. 45 Min.) und Besichtigung in Vientiane. Die Stadt ist außer Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks auch Regierungssitz und Verwaltungszentrum von Laos. Vientiane (von den Einheimischen Wieng Chan ausgesprochen) liegt am Mekong inmitten einer Tiefebene und ist eine aufstrebende Stadt mit vielen sehenswerten Tempelanlagen und Märkten, die zum Bummeln und Kaufen einladen. Sie besuchen Ho Pha Keo, den früheren königlichen Tempel, der 1565 von König Setthathirat erbaut wurde und heute ein Museum ist, in dem einige der schönsten buddhistischen Skulpturen, die in Laos gefunden wurden, zu sehen sind. Weiter geht es zu Wat Si Saket. 1818 von König Anouvong im frühen Bangkok-Stil erbaut, sind in die inneren Klostermauern zahlreiche kleine Nischen eingelassen, in denen mehr als 200 Buddhafiguren aus Silber und Keramik zu sehen sind. Dann sehen Sie Patuxai, den gewaltigen Triumphbogen, der stark an den Arc de Triumphe in Paris erinnert. Am Ende der Thanon Lan Xang gelegen, gelangt man über eine Treppe in den oberen Teil des Monuments, wo sich einem ein guter Rundumblick über Vientiane bietet. Zuletzt besuchen Sie Pha That Luang (Große Heilige Reliquie oder Große Stupa); errichtet zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert n. Chr. ist diese Stupa das wichtigste Bauwerk in Laos. Sie ist sowohl ein Symbol der buddhistischen Religion als auch der Macht Laos. Übernachtung in Vientiane.

Donnerstag: Vientiane - Phnom Penh (Grenzübertritt Laos - Kambodscha)

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Phnom Penh (Flugdauer ca. 45 Min.). Besichtigung in Phnom Penh. Kambodschas Hauptstadt liegt am Zusammenfluss von Mekong, Bassac und Tonle Sap. Sie gilt als die schönste der während der französischen Kolonialzeit in Indochina erbauten Städte. Gegründet wurde sie 1372 von einer reichen Khmerfrau namens Penh als ein kleines Kloster, nachdem sie vier Buddha-Statuen in einem auf dem Mekong treibenden Baum gefunden hatte. Auf dem Gipfel eines Hügels (= Phnom auf Kambodschanisch) errichtete sie das Kloster. Sie besichtigen Wat Phnom, den Tempel und den Sitz der ersten Pagode an dieser Stelle, die 1372 von Frau Penh errichtet wurde, um dort die vier Buddhastatuen aufzubewahren, die sie am Mekongufer gefunden hatte. Dies ist der einzige Hügel (27 m hoch) in der Hauptstadt. Weiter geht es dann zum Königspalast und der Silbernen Pagode. Der Königspalast wurde auf dem Grund der ehemaligen Zitadelle Bantey Kev (sie stammt aus dem Jahr 1813) erbaut. Einige Bereiche des weitläufigen Königspalastes sind nicht zugänglich, da der Palast zugleich die offizielle Residenz von König Norodom Sihamoni ist. Die Silberpagode wird oft auch als Tempel des Smeragdbuddhas oder Wat Preah Kaeo bezeichnet. Der hölzerne Tempel wurde 1892 von König Norodom erbaut. Der gesamte Boden im Inneren der Pagode ist mit mehr als 5000 silbernen Platten ausgelegt, die zusammen etwa 6 t wiegen. Zuletzt besuchen Sie das Tuol Sleng Museum (Museum für Völkermord). Die frühere Schule Tuol Svay Prey wurde 1975 in die Folterkammer und das Verhörzentrum der Roten Khmer verwandelt. Es war bekannt unter dem Namen ‚Sicherheitsbüro 21‘ oder kurz S 21. Übernachtung in Phnom Penh.

Bangkok, Phitsanuloke, Sukhothai,
Lampang Chiang Mai, Chiang Rai, Hua
Xai, Pakbeng, Luang Prabang, Vientiane,
Phnom Penh, Siem Reap, Angkor



Angkor Wat



Tempelanlage Ta Prohm



Sonnenuntergang am Mekong



Königspalast in Phnom Penh

Freitag: Phnom Penh - Siem Reap (320 km)

Fahrt mit dem Mekong Express Bus von Phnom Penh nach Siem Reap. Danach Transfer zu den Tempeln in Angkor. Besichtigung von Angkor Wat. König Suryavarman II weihte diesen Tempel dem hinduistischen Gott Vishnu. Sein Bau dauerte über 30 Jahre und ist eines der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. Im Angkor Wat befinden sich die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt, die die äußere Galerie auf ihrer gesamten Länge schmücken und Einblicke in die Geschichte der hinduistischen Mythologie gewähren. Angkor Wat wurde 1992 von der UNESCO zusammen mit den weiteren Tempeln in Angkor zum Weltkulturerbe erklärt. Zum Sonnenuntergang beobachten Sie die Landschaft Kambodschas von der obersten Terrasse eines alttümlichen Angkor Tempels. Übernachtung in Siem Reap.

Samstag: Angkor

Am Morgen fahren Sie erneut zu den Tempeln in Angkor. Besichtigung von Angkor Thom. Die befestigte Königsstadt (auf einer Fläche von 10 qkm) wurde während der Regierungszeit von König Jayavarman VII von 1181 bis 1201 erbaut. Die Stadt hat fünf gewaltige Tore und ist von einem 100 m breiten Graben umgeben. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Tempelanlagen wie der Bayon, Baphuon, Elefantenterrasse, Terrasse des Leprakönigs, Phimeanakas und der ehemalige Königspalast. Bayon ist der Tempelberg des Königs Jayavarman VII, steht im Zentrum der königlichen Stadt und ist einer der Hauptanziehungspunkte unter Angkors vielen Bauwerken. Zu den Attraktionen gehören die verwinkelten Gänge, die steilen Treppen und insbesondere die beeindruckende Ansammlung der schaurigen Türme mit über 200 lächelnden Gesichtern. Baphuon besteht aus einer Pyramidenform, die den mystischen Berg Meru darstellt und gleichzeitig den Mittelpunkt der ehemaligen Stadt Angkor Thom markiert. Phimeanakas liegt nahe dem Platz, an dem ehemals der Königspalast innerhalb der Stadt Angkor Thom gestanden hat. Heute ist leider nicht mehr viel von dem sagenumwobenen Tempel zu sehen. Vom Königspalast sieht man heute nicht mehr als zwei Wasserbecken, in dem sich die Bewohner gebadet hatten. Die Elefantenterrasse war Teil der großen Audienzhalle des Königs und diente als Aussichtsplattform für Veranstaltungen. Sie sehen die berühmten Elefantenreihen, die an beiden Enden der umfassenden Mauer entlang errichtet wurden. Nördlich der Elefantenterrasse liegt die Terrasse des Leprakönigs. Auf der Plattform steht eine nackte Statue, eines der Mysterien von Angkor. Danach besuchen Sie den Tempel Ta Prohm, welcher zu den Hauptattraktionen von Angkor gehört. Da er naturbelassen und vom Urwald überwuchert ist, sieht er somit noch heute fast so aus, wie damals die gesamten Tempelanlagen von den europäischen Forschern entdeckt wurden. Weiter geht es zum Banteay Srei Tempel, ein hinduistischer Tempel, der Shiva geweiht und im späten 10. Jahrhundert errichtet wurde. Er hat einen quadratischen Grundriss und jeweils einen Eingang auf der West- und der Ostseite. Von Hauptinteresse sind die drei zentralen Türme, die mit männlichen und weiblichen Gottheiten und wunderbar filigranen Reliefarbeiten ausgeschmückt sind. Übernachtung in Siem Reap.

Sonntag: Angkor

Wieder Transfer zu den Angkor Tempeln. Besuch der Roluos Tempel. Diese Bauwerke markieren den Beginn der klassischen Kunst und gehören zu den frühesten großen, von den Khmer erbauten Tempeln. König Indravarman (regierte von 877 bis 889) dienten sie als Hauptstadt seines Reiches. Sie sehen den Tempel Lolei, der von Yasovarman (889 – 910), dem Gründer des ersten Angkorreiches, auf einer Insel errichtet wurde. Die Steinmetzearbeiten im Sandstein der Tempelnischen sind ebenso beachtenswert wie die Inschriften in Sanskrit auf den Türpfosten.

Bangkok, Phitsanuloke, Sukhothai,
Lampang Chiang Mai, Chiang Rai, Hua
Xai, Pakbeng, Luang Prabang, Vientiane,
Phnom Penh, Siem Reap, Angkor



Mekongufer



Strandidylle

Weiter führt Sie die Fahrt Preah Ko. Indravarman I erbaute diesen Tempel im späten 9. Jahrhundert als Gedenkstätte für seine verstorbenen Vorfahren. Inschriften in Sanskrit finden sich auf dem Türstufen jedes Tempels. Zuletzt sehen Sie noch den Tempel Bakong, der ebenfalls von Indravarman I erreicht wurde und dem Gott Shiva geweiht ist. Übernachtung in Siem Reap.

Montag: Siem Reap - Bangkok (455 km)

Überlandfahrt an die Grenze zu Thailand und weiter nach Bangkok. Mittagessen unterwegs. Übernachtung in Bangkok

Dienstag: Bangkok

Heute Morgen besuchen Sie die Highlights Bangkok's. Sie besichtigen u.a. den Goldenen Buddha, die grösste Tempelanlage Bangkoks – Wat Po, sowie den weltbekannten Königspalast mit dem Smaragd-Buddha und dem Wat Phra Keo. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant, werden Sie mit dem Boot die Kanäle (Klongs) des Stadtteils Thonburi erkunden. Leider sind heute viele dieser alten Wasserstraßen dem modernen Straßenwesen gewichen. Schnell werden Sie jedoch erkennen warum Bangkok auch gerne als “ Venedig des Fernen Ostens “ bezeichnet wird. Übernachtung in Bangkok.

Mittwoch: Bangkok

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen in Ihrem Übernachtungshotel

Donnerstag: Bangkok - Deutschland

Heute ist Abreisetag aus Bangkok. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Eingeschlossene Leistungen:

- Hin- und Rückflug ab/bis Deutschland nach Bangkok und zurück
- Flughafensicherheits- gebühren/ Steuern
- Unterbringung während der Rundreise in guten und gehobenen Mittelklassehotels (Landeskategorie 3-4 Sterne)
- Halbpension mit Frühstück sowie Mittag- oder Abendessen, beginnend am 2. Tag, endet mit Frühstück am Abreisetag
- Ausflüge/ Besichtigungen/ Eintrittsgelder gemäß Programm mit deutschsprachiger Reiseführung
- Alle Transfers
- Rundreise in modernen, klimatisierten Reisebussen
- Inlandsflüge
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung

Nicht eingeschlossen

- Reiserücktrittskosten- versicherung
- Visumgebühr
- Trinkgelder
- nationale Abflugsteuern an laotischen Flughäfen (persönlich zu entrichten)
- fakultative Ausflüge durch die örtliche Agentur

Termine und Preise (Montags):

2008: 03.11., 17.11., 01.12., 15.12., 29.12.

2009: 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 06.04.

17 Tage/16 Nächte, Rundreise lt. Programm, pro Pers. im Doppelzimmer, Halbpension, ab Deutschland

ab **2285 €**